

Wie der Wandel zur Nachhaltigkeit gelingt

Globale Umweltziele versus
Vielfliegen, Fleischkonsum und
Plastikflut

3. Juni 2019

Französische Friedrichstadtkirche

www.eaberlin.de



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Globale Umweltziele bei Klima und Biodiversität werden offiziell allseits befürwortet. Niemand scheint sich an den deutlichen Widersprüchen zu stören, wenn wir uns als Umwelt-Vorreiter feiern. Kein Einsatz fossiler Brennstoffe bei Strom, Wärme, Mobilität, kein Plastik und eine Landwirtschaft, die weniger tierische Nahrungsmittel erzeugt, wären die Konsequenzen aus diesen Zielen. Diese gelten nicht irgendwann, sondern müssen in maximal zwei Jahrzehnten die Realität beschreiben. Tatsächlich gehört unser ökologischer Fußabdruck jedoch weiterhin zu den größten weltweit.

Alle hoffen auf technische Lösungen, obwohl wegen der Größe der Herausforderung ziemlich sicher neben „smartem Konsum“ auch „weniger Konsum“ gefragt ist. Politiker und Wähler – und Unternehmen und Konsumenten – sind in Teufelskreisen voneinander abhängig und schieben sich gegenseitig die Verantwortung für den Wandel zur Nachhaltigkeit zu.

Die Tagung fragt, wie daraus ein produktives Wechselspiel werden kann und wie ambitioniert die globalen Umweltziele wirklich sind. Wie komplexe emotionale und rationale Blockaden aufgelöst werden können. Wie neue Gewohnheiten entstehen können, in denen das tägliche Fleisch und die regelmäßigen Urlaubsflüge vielleicht nicht mehr ‚normal‘ sind.

Dr. Michael Hartmann

Prof. Dr. Dr. Felix Ekdart,
Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik

Prof. Dr. Susanne Stoll-Kleemann,
Universität Greifswald

Programm

Montag, den 3. Juni 2019

Ab

8.30 Uhr **Anreise und Anmeldung**

9.00 Uhr **Begrüßung Einführung der Veranstalter**

9.10 Uhr **Das Kooperationsproblem zwischen Individuen und Staaten bei globalen Umweltfragen**

Prof. Dr. Andreas Löschel, *Universität Münster*

9.55 Uhr **Sind wir wirklich so rational?**

Wie wir beim Thema Fleischkonsum dichtmachen und wie das zu lösen wäre

Prof. Dr. Susanne Stoll-Kleemann, *Universität Greifswald*

10.40 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Institutionelle Trägheiten durchbrechen**

Dr. Jörg Mayer-Ries, *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUB) und Institute For Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) Potsdam*

11.45 Uhr **Ambitionierte globale Umweltziele und multidisziplinäre neue Wege zur Transformation jenseits naiver Kapitalismuskritik**

Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt, *Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik (FNK) und Universität Rostock*

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Podium: Schluss mit der Vielfliegerei? Und wäre das bevormundend?**

Die Sicht junger Ökos –

Katharina Bohnenberger, *Wuppertal Institut*

Katharine Heyl und Jessica Stubenrauch, *FNK*

14.30 Uhr **Al Gore und ich: Kann man vom Hedonisten zum Vollöko werden?**

Peter Unfried, *die Tageszeitung taz, Berlin*

15.10 Uhr **Kaffeepause**

**15.30 Uhr Wie wir uns mit Pseudo-Vorreiterschaft sedieren:
Scheitern als Chance?**

Dr. Bettina Hennig, *Rechtsanwältin und Autorin,
von Bredow Valentin Herz Rechtsanwälte, Berlin*

**16.10 Uhr Podium: Globale Umweltziele jenseits von
Sonntagsreden: Kann der Teufelskreis Politiker/
Wähler durchbrochen werden?**

MdBs von drei Parteien

Moderation: Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt,
FNK und Uni Rostock

17.25 Uhr Schlusswort der Veranstalter

Änderungen des Programms vorbehalten!



Die Evangelische Akademie zu Berlin unterstützen
mit Spenden und Zustiftungen an die
Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin

Einfluss nehmen – Mitgestalten – Fördern
als Mitglied im Freundeskreis
der Evangelischen Akademie zu Berlin



Weitere Informationen unter www.eaberlin.de oder rufen Sie uns an: (030) 20 355 – 0.

Tagungsort

Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

Anreise

S-Bahn / U-Bahn S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Straße.

Vom U-Bahnhof **Französische Straße** sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

PKW Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.



Tagung

Wie der Wandel zur Nachhaltigkeit gelingt



Tagungsleitung

Dr. Michael Hartmann

Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt

Prof. Dr. Susanne Stoll-Kleemann

Tagungsorganisation

Simone Wasner

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 507

E-Mail wasner@eaberlin.de

mobil 0151 / 57 42 83 80 (während der Tagung)

Preis

15,- EUR

bestehend aus

Teilnahme 5,- EUR inkl. 7% Mwst

Verpflegung 10,- EUR inkl. 19% Mwst

Zahlbar zu Beginn der Tagung (EC-Kartenzahlung **nicht** möglich).

Anmeldung

Per E-Mail oder Online unter:

www.eaberlin.de/seminars/data/2019/wir/wie-der-wandel-zur-nachhaltigkeit-gelingt/

bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Sie erhalten keine Bestätigung Ihrer Anmeldung

Nach Beginn der Veranstaltung ist kein Einlass mehr garantiert.

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH | Charlottenstraße 53/54 | 10117 Berlin

Tel. (030) 203 55 – 0 | Fax (030) 203 55 – 550

E-Mail eazb@eaberlin.de | Internet www.eaberlin.de

Präsident Prof. Dr. Paul Nolte | Direktor Dr. Rüdiger Sachau

Sitz der Gesellschaft: Berlin | Registergericht Charlottenburg HRB 75987 B

Steuernummer 27/027/37108

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) unter <http://www.eaberlin.de/service/agb>

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Wir drucken unsere Programme klimaneutral mit Farben auf Pflanzenölbasis auf zertifiziertem Recyclingpapier.